

Der Familienfreund

Nr. 27 vom 05. Juli 1914

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)
Email: Info@geschichtportal-werther.de

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

Man kann den Frühling im Jahre nicht festhalten, aber man kann jung bleiben in der Seele bis an sein Ende, wenn man die Liebe lebendig erhält in seinem Herzen für die Menschen, die der Liebe würdig sind, und das Auge und die Seele offen behält für das Schöne, Große, Gute und Wahre.

Bergängliche und bleibende Wahrheiten.

Was sind denn eigentlich Wahrheiten? Doch wohl Erkenntnisse, Tatsachen, die der Fortschritt der Wissenschaft und Kultur und der Zahn der Zeit nicht zerstören können — etwas, das im Wandel der Zeiten und im Wechsel der Meinungen sich als das Richtige und Bleibende behauptet. Obenan stehen da die biblischen Wahrheiten vom göttlichen Gesetz und von der Offenbarung der Weltlösung durch unseren Heiland. Hier darf der Herr Jesus Christus das stolze Wort aussprechen: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.“ Die Menschen, die sich zu diesen göttlichen Wahrheiten bekannt und danach ihr Leben eingerichtet haben, sind stets dabei wohl gefahren, sie haben sich im Kampf des Lebens behauptet und haben es weitergebracht. So stehen die göttlichen Wahrheiten auch heute noch bei den besten unter dem Menschen in hohem Ansehen. Einzelne Menschen und ganze Völker

kehren immer wieder zu dem christlichen Evangelium zurück, weil hier allein Hilfe, Heil und Frieden zu finden sind. Nun haben aber die Menschen zu allen Zeiten ihre eigenen Wahrheiten gehabt, die nach ihrer Meinung oft besser sein sollen als die ewigen göttlichen Wahrheiten. Sie meinen damit die Ansichten, die eine Zeitlang herrschen, unter die man sich beugt, die man wie Götzen anbetet. Auch unsere Zeit kniet vor Hunderten von diesen Menschenwahrheiten und hält sich dabei für aufgeklärt, für klug und weise. Und eines Morgens erwacht die Menschheit und erkennt beschämt, daß sie lauter Irrtümern nachgelaufen ist; denn über Nacht ist eine neue Wahrheit auferstanden, die entweder uralt ist, wie das Christentum oder auch wieder ein Kind der Zeit.



Locales und Allgemeines.

Werther, 3. Juli. Der älteste Mitbürger der hiesigen Gemeinde, Neubauer Ferrentrop, Notingdorf, feierte am 30. Juni seinen 92. Geburtstag.

Werther, 3. Juli. Gestern konnte Herr P. Münster und Frau in völliger Gesundheit und mit Freuden, im Kreise ihrer Kinder auf eine 25jährige glückliche Ehe zurückblicken. Von allen Seiten wurden dem Jubelpaare herzliche Glückwünsche dargebracht. Der Kirchenchor erfreute daselbe schon in aller Frühe durch einige Lieder. Um 11 Uhr hatte sich das ganze Presbyterium zur Begrüßung eingefunden und wurde von Herrn P. Kienecker eine schöne Rede gehalten. Die Jubilare dankten herzlich

für die bewiesene Liebe und Aufmerksamkeit. Wir glauben im Sinne aller Gemeindeglieder zu handeln, wenn wir wünschen, daß der Herr Pastor seine Amtstätigkeit noch recht lange zum Wohle unserer Gemeinde ausüben möchte und daß auf die silberne Hochzeit nach 25 Jahren mit Gottes Hilfe die goldene Hochzeit folgen möge.

Freie Urlaubsreisen für Soldaten. Nicht nur den entfernt von ihrer Heimat dienenden Soldaten wird eine finanzielle Vergünstigung für die Urlaubsreisen während der Dienstzeit zu teil. Nach einer seit dem 1. April 1914 gültigen Bestimmung darf sämtlichen Unteroffizieren und Gemeinen im Falle eines Urlaubs in die Heimat oder nach dem Wohnsitz der Eltern und nächsten Angehörigen in jedem Dienstjahr eine freie Hin- und Rückfahrt auf den Eisenbahnen innerhalb Deutschlands zum Militärfahrpreise bewilligt werden. Die Geldmittel dazu sind durch den Reichshaushalt bereitgestellt. Die Kosten werden — einschließlich derer für die Rückreise — nach einer bereits einige Monate geltenden Bestimmung grundsätzlich vor Antritt der Reise gezahlt.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 5. Juli.
Vorm. 8 Uhr: Frühgottesdienst.
Vorm. 10 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst (in der Schule.)
Nachm. 2 Uhr: Versammlung der Bestätigten aus der Stadtschule.

Freitag, den 10. Juli.
Abendmahls-Feier im Konfirmandensaale.

Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde.

Sonntag, den 5. Juli.
Der Gottesdienst fällt aus wegen des Missionsfestes in Schweiningdorf.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Heinrich Blomeyer, 52 Jahre alt, Notenhagen.

Mit dem 1. Juli cr. ist das Manufaktur- und Modewaren-Geschäft
E. F. Grohmann F. Bieneweg Nachf.

durch Kauf auf mich übergegangen und bitte ich die geehrte Kundschaft
 von Werther und Umgegend freundlichst um Unterstützung.

Gleichzeitig beabsichtige ich einen Teil der

weit unter Preis

übernommenen Waren **billigst** abzustoßen und setze ich hierfür einen

Räumungs-Verkauf

an für

Montag, den 6. bis Sonnabend, den 11. Juli cr.

Otto Kölb

NB. Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise
 herzlicher Teilnahme bei dem
 Hinscheiden unserer lieben
 Entschlafenen sagen wir allen

herzlichen Dank.

Werther, im Juli 1914.

Familie Stüssel.

Krieger-Berein Werther

Diejenigen Kameraden, die am
 12. Juli cr., nachmittags 2 Uhr
 an dem Kriegerfest in Dornberg
 teilnehmen wollen, werden ersucht, sich
 an diesem Tage nachmittags 1 Uhr
 im Vereinslokal einzufinden.

Werther, den 1. Juli 1914.

Der Vorstand.

Verschönerungsverein Werther.

Die diesjährige

General-Versammlung

findet am 11. Juli abends 9 Uhr im
 Hotel Rentsch statt. (§ 8 der Satzungen.)

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
 zu dieser Versammlung als bisher ist im
 Interesse des Vereins dringend erwünscht.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im
 letzten Vereinsjahre und Rechnungslegung.
2. Entgegennahme von Anträgen für das
 nächste Vereinsjahr.
3. Beschlussfassung über die Art einer Bismarck-
 Feier am 1. April 1915 (100-Jahrfeier) und
 über Aufbringung der Mittel hierzu.
4. Umwahl des Vorstandes.

Werther, 4. Juli 1914.
 Der Vorsitzende. J. B. E. Hücker.

Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht, rosiges,
 jugendfrisches Aussehen und ein blendend
 schöner Teint. - Alles dies erzeugt die echte

Steckenpferd-Seife

(die beste Lilienmilchseife), von Bergmann & Co.,
 Radebeul, à Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream
 „Dada“ (Lilienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß
 und sammetweich. Tube 50 Pfg.

in der Adler-Apotheke u. bei H. W. Rohde.

Ich suche für meine Näherel noch
 zwei gewandte, junge

Mädchen

S. W. Meyer.



Geflügelzucht-Verein.

Sonnabend, den 4. Juli, abends 9 Uhr.

Monatsversammlung

im Hotel Rentsch.

Tagesordnung:

1. Besprechung über die am 1. November d. J.
 stattfindenden Kreiskaninchen- und Geflügel-
 ausstellung.
2. Festlegung des Ausfluges nach Gut Hove-
 dissen.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verschiedenes.

Es wird dringend gebeten, pünktlich und
 vollzählich zu erscheinen.

Handwritten signatures and notes.

Am
 Sonnabend,
 den 11. Juli
 im Hotel
 Rentsch.

Am Sonntag, den 5. Juli
 d. J., findet in den Lokalitäten
 und Anlagen des Restaurants
 Werther-Berg ein großes

Frei-Konzert

statt, welches von einer Tiroler
 Kapelle ausgeführt wird.

Hierzu ladet freundlichst ein

W. Thiemann,

Restaurant Werther-Berg.

Anfang pünktlich 3 Uhr nachm.

Starke Gurkenpflanz

mit Topfballen können bei jeder
 Pflanzung ausgepflanzt werden Per St. 5 Pfg.
 W. Sanger, Gärtner

Bonig-Fliegenfänger

„Aeraxon“

mit dem Stift fängt alle Fliegen

3 Stück 10 Pfg.

Feinr. Reipsch